



Nachrichten MÄRZ



Liebe Freunde und Förderer von Casa Verde:

Der März ist in Europa der Monat des Frühlings und des Wiedererwachens und Neubeginns in der Natur. Bei uns in Peru ist es der Monat des neuen Schuljahres und all den damit verbundenen „Neuanfängen“ von denen wir Ihnen gerne berichten wollen.

In den vergangenen Wochen sind die Kinder und Jugendlichen in ihre Klassenzimmer zurückgekehrt. Für sie beginnt ein neues Jahr des Lernens, aber auch des Austauschs mit ihren Freunden. Zuvor haben sich unsere Kinder, sowohl in Arequipa als auch in Cusco, sehr gut vorbereitet: Das Obst kommt in die Lunchbox, die Hüte schützen vor der intensiven Sonne in unserer Höhe und in einigen Fällen werden neue Schuluniformen eingeweiht. Alles ist bereit und nun: ab in die Schule!

Die meisten unserer Kinder besuchen die "Paraiso"-Schule, eine private Grundschule, in der die Kinder eine deutlich bessere Bildung erhalten, als dies in ihrer früheren staatlichen Grundschule der Fall gewesen war und so sind wir überzeugt davon, vor einem Jahr (wir berichteten) die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Die Lehrer und Lehrerinnen unterstützen unsere Kinder, obgleich sie in manchen Fällen nicht das ihrem Alter entsprechende Bildungsniveau haben. Mehrere von ihnen durften in der Klassenstufe weitermachen, der sie intellektuell folgen können. Auch wenn sie ihrem Alter entsprechend eigentlich in höheren Klassen sein sollten. Einrichtungen wie die Paraiso-Schule ermöglichen es uns, die Kinder in Casa Verde best möglich zu fördern.



Einige der Kinder, wie Mili und Bryan, sind nun in der 6. Klasse der Grundschule. Das bedeutet, dass sie im nächsten Jahr die Schule wechseln um die Sekundarstufe zu besuchen. Jetzt gehören sie also zu den „ganz Großen“. Es ist üblich, dass die Klasse, die ihr letztes Schuljahr beginnt, vor der gesamten Schulgemeinde eine Aufführung präsentiert.



An dieser Stelle sei einmal mehr erwähnt, dass eine solide Bildung der Kinder, einer unserer Grundpfeiler in unserer Arbeit in Casa Verde darstellt





Unsere Jugendliche, wie hier im Bild Joseph, setzen erfolgreich ihre Ausbildungskurse fort. Für ihn ist das Backen mehr als nur ein Hobby. Joseph sieht darin eine Möglichkeit, dereinst als Bäcker seinen Lebensunterhalt zu verdienen. Er ist fest entschlossen, viel zu lernen, damit er mit dieser Tätigkeit bald sein „täglich Brot“ erwirtschaften kann.



Neben Ihrer wertvollen Unterstützung aus Deutschland, erfahren wir auch immer wieder Unterstützung von Menschen und Gruppierungen in Peru:

Der ROTARACT-Club der Region Cusco zum Beispiel hatte unsere Casa Verde Cusco mit einer liebevollen Spendenaktion überrascht und die Kinder passend zum Schulanfang mit neuen Schulmaterialien ausgestattet.. Es ist für uns eine schöne Erfahrung, dass Menschen auch in unserem Land das teilen, was sie haben, um diejenigen zu unterstützen, die weniger günstige Startmöglichkeiten in ihrem Leben hatten.



Der Welt-Frauentag war uns ein willkommener Anlass, mit unseren Mädchen die Errungenschaften des Kampfes für die Rechte der Frauen, die ihnen nun den Zugang zu Bildung und Arbeit zu gleichen Bedingungen ermöglichen, zu würdigen. Gemeinsam tauschten wir uns darüber aus, wie wichtig es ist, die Rechte aller Frauen weiterhin durchzusetzen, um die große Ungleichheit in der Region und im Land zu verringern.



Die Mädchen in Cusco besuchten außerdem den Vergnügungspark in der Stadt, und dank der Spenden, die wir erhalten, können wir es ihnen ermöglichen, Spaß zu haben und sich zu entspannen, bevor das Schuljahr beginnt.



Aaron, einer unserer Freiwilliger, hat sich nach 6 Monaten engagierter und sehr gelungener Arbeit von Casa Verde verabschiedet. Er verließ uns aber nicht, ohne uns seine Eltern vorzustellen. Diese haben Casa Verde bereits vor ihrer Reise nach Peru durch eine sehr großzügige Spendenaktion unterstützt, wofür wir sehr dankbar sind. Bei diesem schönen Besuch konnten sich Aarons Eltern von der nach eigener Aussage sehr schönen Atmosphäre in Casa Verde überzeugen und am Ende haben alle sogar zusammen Fußball gespielt.

Der Freiwillige Jan hingegen ist erst im April abgereist. Kurz vor seiner Abreise wollte er unbedingt noch unsere Casa Verde in Cusco kennenlernen und er war dort bei den Kindern ebensoschnell beliebt, wie bei den Kindern in Arequipa.

Bei unseren beiden Freiwilligen bedanken wir uns sehr für ihre engagierte Unterstützung und lassen sie wissen, dass die Türen der Casa Verde für sie jederzeit weit offen stehen!



Die Eltern Aaron besuchen die Kinder in Casa Verde Arequipa.

Freiwilliger Jan besucht Mädchen im Casa Verde Cusco.



Und damit unsere Kinder nicht ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Freiwilligen auskommen müssen, ist bereits die Verstärkung aus Deutschland in Casa Verde angekommen. In Arequipa werden uns bis Monat August die beiden Freiwilligen Sharugan und Darja bei der Betreuung der Kinder begleiten.



Und sehr zur Freude unserer Kinder und Mitarbeiterinnen in Cusco, haben wir für die Casa Verde dort ebenfalls zwei Freiwillige für die nächsten sechs Monate gefunden. Die 19 jährigen Ida aus Rosenheim und Seana aus Duisburg werden unsere Mädchen in dieser Zeit bei Hausaufgaben, Freizeitaktivitäten und bei allem was der Alltag an Herausforderungen so mit sich bringt begleiten und unterstützen.

All unsere Freiwilligen werden uns über den IB Franken in Koordination mit dem Weltwärts - Programm der Bundesregierung übersandt und sind uns eine willkommene und wertvolle Unterstützung.



Im März wurde in Peru, so wie in vielen Teilen der Welt, die Karwoche gefeiert. Dieser wichtigen christliche Feiertage haben einen hohen Stellenwert in unserem Land. Aus diesem Anlass gab es verschiedene Aktivitäten, sowohl zu Hause als auch in den Schulen. Die Kinder nahmen an der Darstellung der „Via Crucis“ teil, aßen traditionelle Gerichte der Karwoche wie *chupe de choros*, gebratenen Fisch, *mazamorra morada* und Milchreis. Sie sahen sich die traditionelle „Verbrennung des Judas“ (keine Angst – ist nur eine Strohfigur) auf dem Cayma-Platz an und besuchten am Karfreitag die Kirche.









Mit den neuen Freiwilligen wurden Ostereier bemalt und verziert und Osterschmuck gebastelt.



Schließlich, wurde in den Schulen am 22. März der Weltwassertag mit einer Parade von Kindern für den Schutz des Wassers und gegen Umweltverschmutzung begangen.





Ende März hielt dann noch die Feuerwehr der Stadt Cusco einen Vortrag über die Sicherheit in den Häusern und über grundlegende Erste-Hilfe-Maßnahmen in Notfällen.

Sicherheit und Gesundheit der Bewohner in beiden Häusern haben für uns immer Priorität.





Und zu guter letzt konnten wir noch den 17ten Geburtstag von Analí feiern. Ein schöner Brauch in Casa Verde, bei dem wir versuchen, jedem Kind und jeder Jugendlichen dahingehend gerecht zu werden, dass wir seine ganz individuellen Bedürfnisse wahrnehmen und auf diese eingehen.

Liebe Unterstützer der Casa Verde.

Im Bewusstsein, dass wir bei dieser Berichterstattung noch ein wenig hinter der Aktualität herhinken, möchte ich Ihnen zusichern, dass wir diese zeitliche Lücke alsbald schließen werden, um Sie dann wieder ganz aktuell mit Neuigkeiten aus Casa Verde zu

versorgen. Und auch wenn diese Informationen noch etwas zeitverzögert bei Ihnen ankommt, ist es in erster Linie unser Anliegen, Sie ein wenig an unserem Alltag teilhaben zu lassen und uns auf diese Weise bei Ihnen für Ihre Verbundenheit mit unserer Arbeit zu bedanken. Nur durch diese Verbundenheit ist es uns möglich, all diese Dinge in Bewegung zu setzen, die vorliegender Text und Bild vermitteln.

In diesem Sinne und zum Schluss: Herzliche Grüße und unendlichen Dank für Ihre ständige Unterstützung!

Bis zu den nächsten Casa -Verde-Neuigkeiten im April

Herzlichen Dank!





Sendet Ihnen Volker und Dessy Nack und die Casa Verde Familie

PS: Wenn Sie über unser Haus auf dem Laufenden bleiben wollen, laden wir Sie ein, uns in unseren sozialen Netzwerken zu folgen.



@iades_blansal

https://www.instagram.com/iades_blansal/



@Facebook-Seite: Iades Blansal

<https://www.facebook.com/profile.php?id=100066932942540>

Dort finden Sie regelmäßig Informationen und Fotos von unseren Häusern.
Spenden können auf die folgenden Konten überwiesen werden:

Peruhilfe Kraichgau e.V.

Sparkasse Kraichgau

DE30 6635 00360021 5455 06

Verein der Freunde von Casa Verde e.V.

Sparkasse Offenburg/Ortenau

DE87 66450 050 00048 773 06

Förderverein Casa Verde Sparkasse

Frankfurter Volksbank e.G.

DE76 5019 0000 0008 9934 75

